



Ralf Daum und Peter S. Nowak

# KI und Data-driven Management in Kirche & Sozialwirtschaft

Status Quo und Zukunftsperspektiven

Prof. Dr. Ralf Daum und Peter S. Nowak  
sowie  
Marc Bauer, Emily Van Den Beldt, Alina Berg und Sarah Matthäus

# **KI und Data-driven Management in Kirche & Sozialwirtschaft**

Status Quo und Zukunftsperspektiven

Verlag: interim2000 GmbH

## Impressum

**KI und Data-driven Management in Kirche & Sozialwirtschaft** - Status Quo und Zukunftsperspektiven

### **Autoren**

Prof. Dr. Ralf Daum, Peter S. Nowak

### **Co-Autoren**

Marc Bauer, Emily Van Den Beldt, Alina Berg und Sarah Matthäus

### **Gestaltung, Layout und Satz**

interim2000 GmbH, Köln

### **Bildmotiv Buchcover**

Colourbox

### **Konzept**

Peter S. Nowak, Troisdorf

### **Verlag**

interim2000 GmbH, Troisdorf

© interim2000 GmbH

Juli 2026

### **Preis inkl. MwSt.**

1.250,- Euro

**[www.interim2000.de](http://www.interim2000.de)**

## Inhalt

|                                          |    |
|------------------------------------------|----|
| Impressum                                | 3  |
| Vorwort                                  | 5  |
| 1. Einleitung und methodische Einordnung | 7  |
| 2. Allgemeine Angaben zur Stichprobe     | 8  |
| 3. Nutzung von KI                        | 13 |
| 4. Datengetriebenes Management           | 26 |
| 5. Persönliche Einschätzungen            | 44 |
| 6. Handlungsempfehlungen                 | 59 |
| 7. Fazit                                 | 65 |

# INHALT

# Vorwort

Die vorliegende Studie befasst sich mit einem Thema, das für Kirche und Sozialwirtschaft zunehmend an Bedeutung gewinnt: dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Data-driven Management in kirchlichen Verwaltungen, sozialen Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen.

Künstliche Intelligenz verändert bereits heute Arbeitsprozesse, Kommunikationswege und Entscheidungsgrundlagen.

Auch Organisationen aus Kirche und Sozialwirtschaft stehen damit vor der Aufgabe, Chancen neuer Technologien zu erkennen, zugleich aber deren Einsatz verantwortungsvoll, werteorientiert und unter Beachtung rechtlicher sowie ethischer Rahmenbedingungen zu gestalten.

Gerade in Einrichtungen, die in besonderer Weise dem Menschen verpflichtet sind, stellt sich die Frage, wie technologische Innovation mit christlichem Menschenbild, Datenschutz, Transparenz und organisationaler Verantwortung verbunden werden kann.

Ziel dieser Studie ist es, den aktuellen Stand des Einsatzes von KI und Data-driven Management in Kirche und Sozialwirtschaft zu erfassen. Dabei werden sowohl bestehende Anwendungen und wahrgenommene Potenziale als auch Hemmnisse, Qualifizierungsbedarfe und strategische Herausforderungen untersucht.

Die Ergebnisse sollen dazu beitragen, ein differenziertes Bild der gegenwärtigen Situation zu gewinnen und Impulse für eine verantwortungsvolle, praxisnahe und zukunftsorientierte Weiterentwicklung zu geben.

Die webgestützte Umfrage wurde im Zeitraum vom 1. Dezember 2025 bis zum 31. Januar 2026 durchgeführt. Hierzu kontaktierte die KVI Initiative eine Vielzahl von Führungskräften sowie zahlreiche Mitarbeitende aus Kirche und Sozialwirtschaft per E-Mail mit der Bitte, an der Online-Befragung teilzunehmen.

Insgesamt beteiligten sich 736 Personen an der Studie.

Die Erstellung des Fragebogens erfolgte durch Studierende des Studiengangs BWL-Öffentliche Wirtschaft unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Ralf Daum in enger Abstimmung mit Herrn Peter S. Nowak, dem Sprecher der KVI Initiative.

Die technische Umsetzung der Befragung in der Software „LimeSurvey“, die Durchführung sowie die Vorauswertung der Umfrage erfolgten durch die KVI Initiative.

Die Ergebnisse der Studie wurden am 18. Juni 2026 im Rahmen des KVI Kongresses vorgestellt und diskutiert. Die dort gewonnenen Rückmeldungen und Einschätzungen fließen in die weitere Einordnung der Ergebnisse und die Ableitung von Handlungsempfehlungen ein.

Wir hoffen, dass die Erkenntnisse dieser Studie eine fundierte Grundlage für weiterführende Diskussionen, strategische Entscheidungen und konkrete Maßnahmen bieten.

Sie sollen Organisationen in Kirche und Sozialwirtschaft dabei unterstützen, Künstliche Intelligenz und datenbasierte Steuerung nicht nur technisch, sondern auch organisatorisch, ethisch und kulturell verantwortungsvoll zu gestalten.

Ihre

Prof. Ralf Daum, Peter S. Nowak und die an der Studie mitwirkenden Studierenden

Mannheim und Köln im Juli 2026

## 1. Einleitung und methodische Einordnung

Die vorliegende Befragung untersucht, wie KI und Data-driven Management aus evangelischer und katholischer Kirche, Caritas, Diakonie sowie weiteren sozialen Trägern den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) und datengetriebenem Management einschätzen.

Im Mittelpunkt stehen der aktuelle Stand der Nutzung, wahrgenommene Potenziale, bestehende Hemmnisse, Qualifizierungsbedarfe sowie ethische und strategische Rahmenbedingungen.

Die Ergebnisse beruhen auf Selbstauskünften der Befragten. Die Zahl der gültigen Antworten variiert zwischen den Fragen.

Prozentwerte beziehen sich jeweils auf die Personen, die die betreffende Frage beantwortet haben, beziehungsweise auf die im Bericht ausgewiesene Grundgesamtheit. Bei Fragen mit Mehrfachnennungen können sich die Prozentwerte auf mehr als 100 % summieren.

Die Befunde sind als Einschätzungen der befragten Personen zu verstehen. Sie geben Hinweise auf Muster, Prioritäten und Entwicklungsbedarfe in kirchlichen und sozialen Organisationen.

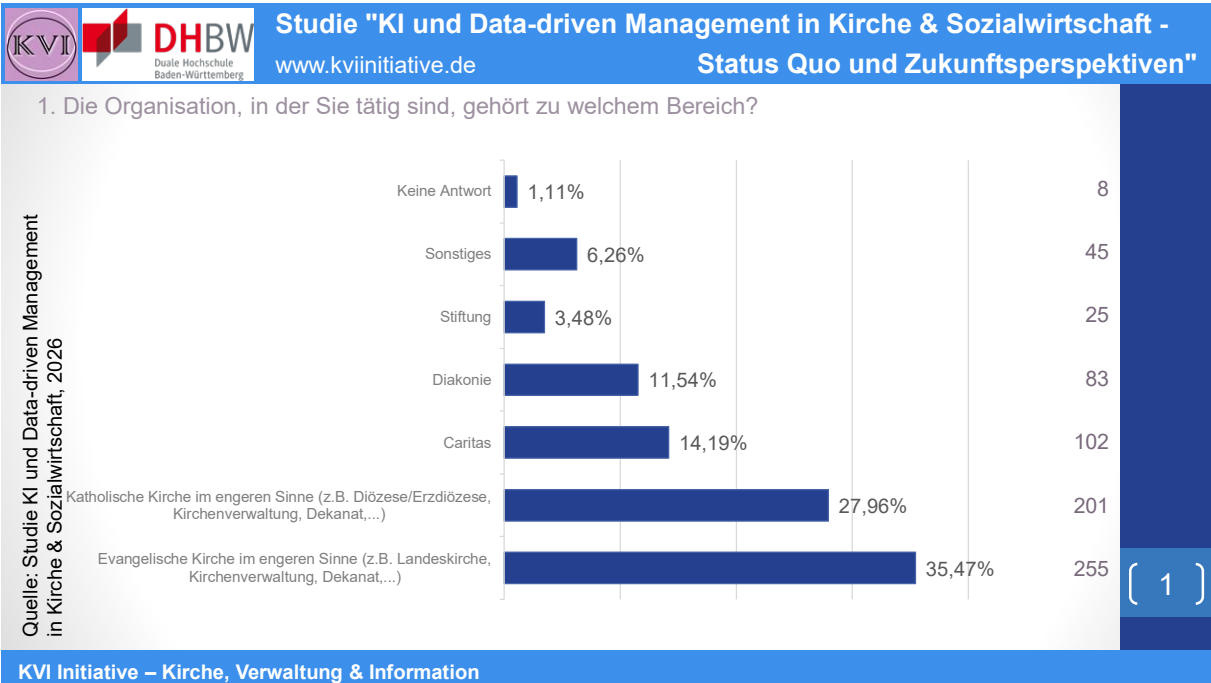
Kausale Zusammenhänge oder repräsentative Aussagen über alle kirchlichen und sozialen Träger lassen sich daraus ohne weitergehende methodische Prüfung nicht ableiten. Entsprechend werden Zusammenhänge im Folgenden vorsichtig formuliert und als Hinweise oder mögliche Deutungen eingeordnet.

Zur besseren Lesbarkeit wird im Bericht der Begriff „datengetriebenes Management“ verwendet. Er bezeichnet eine Entscheidungspraxis, bei der Daten systematisch erhoben, ausgewertet und in operative oder strategische Steuerungsprozesse einbezogen werden.

Die Abkürzung DDM wird nur dort verwendet, wo sie der sprachlichen Straffung dient.



2. Allgemeine Angaben zur Stichprobe



2.1 Organisationsbereiche

Die Angaben zur organisatorischen Zuordnung zeigen eine deutliche Schwerpunktsetzung.

Knapp zwei Drittel der Befragten sind in der evangelischen Kirche im engeren Sinne (35 %) oder in der katholischen Kirche im engeren Sinne (28 %) tätig.

Caritas (14 %) und Diakonie (12 %) bilden eine weitere bedeutsame Gruppe innerhalb der Stichprobe.

Stiftungen und sonstige Trägerschaften sind mit geringeren Anteilen vertreten. Acht Teilnehmende machten hierzu keine Angabe.

BEREICH





Prof. Dr. Ralf Daum, Studiengangsleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim, ist der wissenschaftliche Leiter der Studie „KI und Data-driven Management in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo & Zukunftsperspektiven“. 2017 erhielt er zwei Projektauszeichnungen beim „Wettbewerb zur Digitalisierung und Modernisierung der öffentlichen Verwaltung“. Seit Juli 2020 ist er Vorsitzender der Stadtsynode Mannheim.

Die Fragen der Studie wurden im wesentlichen von seinen Bachelor-Studierenden des Studiengangs BWL-Öffentliche Wirtschaft im Rahmen einer Abschlussarbeit konzipiert und ausgearbeitet. Folgende Studierenden haben mitgewirkt: Marc Bauer, Emily Van Den Beldt, Alina Berg und Sarah Matthäus.



Peter S. Nowak ist Unternehmer und hat viele Managementpositionen in nationalen und internationalen Unternehmen bekleidet.

Er ist Gründungsmitglied und Sprecher der „KVI Initiative - Kirche, Verwaltung & Information“. Mit seinem umfangreichen Know-How und seinem ausgeprägten Weitblick wird er von vielen Entscheidungsträgern in Kirche, Sozialwirtschaft und Industrie als Impuls- und Ratgeber geschätzt. Er hat die Studie initiiert und war für die Realisierung verantwortlich.

Stillstand bedeutet für ihn Rückschritt, als unmöglich zu realisieren erscheinende Vorhaben bedeuten für ihn Herausforderungen, denen er sich nach seinem Lebensmotto „Geht nicht – gibt es nicht“ gerne stellt.

Ralf Daum und Peter S. Nowak

**KI und Data-driven Management in**

**Kirche & Sozialwirtschaft**

**Status Quo und Zukunftsperspektiven**